

Blut auf der Stirn. Wahrscheinlich habe ich durch meinen Schlag eine Gehirnerschütterung verursacht, an der er gestorben ist, dachte ich bei mir. Meinen Hut fand ich weiter hinten. Ich beulte ihn aus und setzte ihn auf.

Diesmal hütete ich mich aber zu laufen. Der Instinkt der Selbsterhaltung hatte sich meiner bemächtigt, und zwar vollständig. Mein einziger Gedanke ging nur mehr dahin, jede Berührung mit der Justiz zu vermeiden. Um jeden Preis.

Ich hielt mich beim Gehen dicht an die Häuser, so daß ich im Schatten blieb. Ich ging ruhig, doch trat ich leise auf und trachtete danach, so wenig Geräusch wie möglich zu machen. So gelangte ich an die Ecke einer kleinen Seitengasse, ging etwas schneller durch diese hindurch und fand mich schließlich in der Straße Daud Pascha. Erleichtert atmete ich auf. Nun konnte ich mich wenigstens wieder aus. Ich beschloß Daud Pascha hinterzugehen bis Hasseki Sokak, wo ich dann die Trambahn von Jüksek Kaldirim nehmen konnte.

Es waren noch allerlei Passanten unterwegs, um diese Zeit. Es gelang mir, in meinem Gang alle nur erdenkliche Ruhe und Zufriedenheit hineinzulegen, so daß jeder, der mich etwa ansah, den Eindruck haben mußte, ich komme von einer heiteren Abendgesellschaft.

Schon sah ich in einiger Entfernung die hellerleuchteten Trambahnwagen von Tasch Kassab, als plötzlich die weißen Epauletten eines Polizisten neben mir auftauchten. ‚Af edersiniz, Effendim, — entschuldigen Sie, mein Herr,‘ redete er mich höflich an, ‚möchten Sie wohl so freundlich sein mir zu sagen...‘ Mehr hörte ich nicht. Der Sprung, den ich machte, muß mich gleich einige Meter von ihm entfernt haben. Ohne auf die Passanten, den Schutzmann oder sonstwen zu achten, rannte ich nach dem gegenüberliegenden Bürgersteig, gewann ein Seitengäßchen, raste durch dieses hindurch, um die Ecke herum, in ein anderes hinein, — raste weiter, immer weiter, planlos, ziellos, ohne einzuhalten.

Nach endlosem, wahnsinnigen Hetzen hatte ich schließlich die halbe Stadt durchlaufen. Beim Tschukur Bostani Park hielt ich endlich inne, keuchend, schwitzend. Zu Tode erschöpft ließ ich mich auf eine Bank nieder. Ah, das tat wohl! Ringsum alles still und ruhig. Niemand verfolgte mich.

Was für eine Dummheit hatte ich doch begangen! Jener Polizist hatte mich ein-

